

An (Landratsamt oder kreisfreie Stadt)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen !

Eingang bei der Bewilligungsstelle

Bewilligungsbescheid-Nummer

Anlagen zum Antrag:

- a) Einkommenserklärung(en) auf Formblatt Stabau III a / III b
- b) Kopie des Mietvertrags (bzw. Nachweis über die derzeitige Miete beim Wiederholungsantrag)

- Erstantrag**
 Wiederholungsantrag
 Änderungsantrag

Nummer des zuletzt ergangenen Bewilligungsbescheides:

1. Mieter	
Name, Vorname	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort	Telefon (tagsüber)
2. Lage der geförderten Wohnung	
Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort	<i>Nur ausfüllen, wenn von Anschrift in 1. abweichend</i>
3. Vermieter	
Name, Firmenbezeichnung	
Anschrift	Telefon
4. Änderung der Einkommensstufe während des Bindungszeitraums (nur bei Änderungsantrag auszufüllen)	
Der Haushalt ist einer niedrigeren Einkommensstufe zuzuordnen, aufgrund	
<input type="checkbox"/> eines niedrigeren Einkommens	<input type="checkbox"/> Änderung der Haushaltsgröße
<p><u>Hinweis:</u> Eine Änderung der Zusatzförderung während des Bewilligungszeitraums (in der Regel 24 Monate) ist nur möglich, wenn eine Änderung des jährlichen Gesamteinkommens des Haushalts oder eine Änderung der Zahl der Haushaltangehörigen zu einer Zuordnung in eine niedrigere Einkommensstufe als bisher führt.</p>	

5. Auszahlung

Die Auszahlung soll auf das Konto des Mieters Vermieters erfolgen.

IBAN

BIC

Bank oder Sparkasse

6. Erklärungen

Mir / Uns ist bekannt, dass

- die für die Bearbeitung und Zahlung der Zusatzförderung erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden; sie können anonym, das heißt ohne Namen, Anschrift und Bescheidnummer für statistische Zwecke verwendet und zur Auswertung an wissenschaftliche Institute weitergegeben werden (bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zur Datenverarbeitung auf der nächsten Seite);
- der Vermieter über die Tatsache der Zusatzförderung informiert wird. Die Höhe der Förderung wird ihm jedoch nur bekannt gegeben, wenn sie an ihn ausgezahlt wird.
- bei einer **Verringerung des Haushaltseinkommens** oder **Änderung der Haushaltsgröße** während des Bewilligungszeitraums, die zu einer Zuordnung in eine **niedrigere Einkommensstufe** führt, ein Änderungsantrag zur Neufestsetzung der Zusatzförderung entsprechend der neuen niedrigeren Einkommensstufe gestellt werden kann,
- die **Beendigung des Mietverhältnisses** der geförderten Wohnung während der Laufzeit der Zusatzförderung unverzüglich der Bewilligungsstelle mitzuteilen ist.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Hinweise zur Datenverarbeitung (Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Bewilligungsstellen im Sinn des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b der Durchführungsverordnung Wohnungsrecht (DVWoR).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient ausschließlich dazu die Festsetzung der Zusatzförderung der Einkommensorientierten Förderung (EOF) zu unterstützen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur an Personen und Institutionen weitergegeben, die in einem engen Zusammenhang mit der Förderung einer Wohnung stehen. Die von der Bewilligungsstelle erhobenen Daten werden gelöscht, wenn sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, oder spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten erfolgt mit Ihrer Einwilligung. Bitte beachten Sie, dass die abschließende Antragsbearbeitung die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten voraussetzt.

Die in den Nummern 1 bis 3 sowie die mit Hilfe der Einkommenserklärungen Stabau III a und III b erfragten Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Zusatzförderung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes.

Ihre Rechte:

- Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b DVWoR zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird und Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden kann. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.
- Sie haben ein Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Datenberichtigung sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben ein Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.
- Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Telefon: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie den Datenschutzhinweisen der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b DVWoR entnehmen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Einkommenserklärung des Antragstellers

Formblatt Stabau III a

1. Antragsteller

Randnummern: Siehe "Erläuterungen" zum Formblatt
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

2. Weitere Haushaltsangehörige (Bitte eigene Erklärung mit Formblatt Stabau III b ausfüllen)

1

Vorname (und ggf. auch abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beziehung zum Antragsteller (z. B. Ehegatte, Kind)	Eigene Einnahmen	
			Ja	Nein
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Angaben zu den Einkünften

2

- Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung **nicht auf Dauer geändert**.
→ Weiter mit Nr. 3.1 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 3.3 zu beantworten)
- Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich **ganz oder zum Teil** innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung **auf Dauer geändert** bzw. werden sich in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung **auf Dauer ändern (Beginn und Ausmaß der künftigen Änderung stehen bereits fest)**.
→ Weiter mit Nr. 3.2 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 3.3 zu beantworten)
- Ich habe – gegebenenfalls auch neben anderen Einkünften – im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte bezogen, deren Höhe mit einer Gewinnermittlung gemäß § 4 EStG festgestellt wird (z. B. bei einem Gewerbebetrieb).
→ Weiter mit Nr. 3.3 (wenn daneben andere Einkünfte vorliegen, sind auch Nr. 3.1 und Nr. 3.2 zu beantworten)

3

4

3

4

3.1 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften

Meine Brutto-Einnahmen in den letzten zwölf Monaten vor dem Monat der Antragstellung betragen aus	Jahresbetrag €
<input type="checkbox"/> nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)	
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	
<input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	
<input type="checkbox"/> sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	
Zwischensumme	
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG	
Summe der positiven Einkünfte	

3

4

5

3.2 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften - Einkommensänderung

Meine Brutto-Einnahmen betragen bzw. werden betragen aus	Änderung		Monatsbetrag €	Jahresbetrag €
	Ja	Nein		
<input type="checkbox"/> nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zwischensumme				
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG				
Summe der positiven Einkünfte				

3

4

5

3.3 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Gewinneinkünften		
	Ich hatte vom Beginn des vergangenen Kalenderjahres bis einschließlich vergangenen Monat - abzüglich Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG - Einkünfte aus	Gewinn im letzten Kalenderjahr €
<input type="checkbox"/>	Land- und Forstwirtschaft (§§ 13 bis 14 EStG)	
<input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb (§§ 15 bis 17 EStG)	
<input type="checkbox"/>	Selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	
	Summe der positiven Einkünfte	
4. Einnahmen gemäß DVWoR		Jahresbetrag €
	Einnahmen gemäß § 2 Abs. 1 DVWoR	
	Abzüglich Pauschalbeträge gemäß § 2 Abs. 2 DVWoR	
	Ergebnis	
5. Summe der positiven Einkünfte zuzüglich Einnahmen gemäß § 2 DVWoR		€
	Summe der unter Nr. 3.1, Nr. 3.2 und Nr. 3.3 ermittelten positiven Einkünfte zuzüglich des unter Nr. 4 ermittelten Ergebnisses	
6. Pauschalabzüge für Steuern und laufende Beträge		
	Jeweils 10 % der unter Nr. 5 ermittelten Summe für	€
<input type="checkbox"/>	Einkommenssteuer	
<input type="checkbox"/>	Kranken- und Pflegeversicherung	
<input type="checkbox"/>	Lebensversicherung oder Altersversorgung	
7. Jahreseinkommen des Antragstellers		€
	Unter Nr. 5 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 6 ermittelten Pauschalabzüge	
8. Ermittlung des Gesamteinkommens des Haushalts		€
	Summe der Jahreseinkommen sämtlicher Haushaltsangehörigen	
	Abzüglich Freibeträge:	
<input type="checkbox"/>	für Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 (je 4.000 €)	
<input type="checkbox"/>	für Ehepaare/Lebenspartner (bis zum Ablauf des 7. Kalenderjahres) (5.000 €)	
	Abzüglich Abzugsbeträge für die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen:	
<input type="checkbox"/>	für notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, Unterhaltstitel, Unterhaltsbescheid	
<input type="checkbox"/>	für auswärts untergebrachte Haushaltsangehörige in Berufsausbildung	
<input type="checkbox"/>	für einen früheren oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	
<input type="checkbox"/>	für sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen	
<input type="checkbox"/>	für Kinder dauernd getrennt lebender oder geschiedener Eltern	
	Gesamteinkommen des Haushalts	
<p>Ich versichere, dass die Angaben, auch soweit sie in etwaigen Anlagen zum Antrag gemacht sind, vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Darüber hinaus versichere ich, dass für jeden Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen eine eigene Einkommenserklärung beigegeben ist. Ich werde Änderungen während des Verfahrens (z. B. Zahl der Haushaltsangehörigen, Anschrift) unverzüglich mitteilen.</p> <p>Hinweis nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins oder eine Benennung zuständige Stelle (§ 1 Abs. 3 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht) oder die für die Förderung zuständige Bewilligungsstelle (§ 1 Abs. 1 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht). Die Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung oder für die Bewilligung von Fördermitteln vorliegen. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes, Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie auf der Internetseite der zuständigen Stelle abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.</p>		
Ort, Datum	Unterschrift	
Prüfende Behörde		
Datum	Unterschrift	

Einkommenserklärung für weitere Haushaltsangehörige			Formblatt Stabau III b	
Anlage zum Antrag der/des (Name, Vorname)	vom (Datum)	Randnummern: Siehe "Erläuterungen" zum Formblatt Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen		
1. Haushaltsangehöriger				
	Name, Vorname	Geburtsdatum		
	Anschrift			
2. Angaben zu den Einkünften				
❑	Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung nicht auf Dauer geändert . → Weiter mit Nr. 2.1 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 2.3 zu beantworten)			
❑	Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich ganz oder zum Teil innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung auf Dauer geändert bzw. werden sich in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung auf Dauer ändern (Beginn und Ausmaß der künftigen Änderung stehen bereits fest) . → Weiter mit Nr. 2.2 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 2.3 zu beantworten)			
❑	Ich habe – gegebenenfalls auch neben anderen Einkünften – im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte bezogen, deren Höhe mit einer Gewinnermittlung gemäß § 4 EStG festgestellt wird (z. B. bei einem Gewerbebetrieb). → Weiter mit Nr. 2.3 (wenn daneben andere Einkünfte vorliegen, sind auch Nr. 2.1 und Nr. 2.2 zu beantworten)			
2.1 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften				
	Meine Brutto-Einnahmen in den letzten zwölf Monaten vor dem Monat der Antragstellung betragen aus	Jahresbetrag €		
❑	nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)			
❑	Kapitalvermögen (§ 20 EStG)			
❑	Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)			
❑	sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)			
	Zwischensumme			
	Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG			
	Summe der positiven Einkünfte			
2.2 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften - Einkommensänderung				
	Meine Brutto-Einnahmen betragen bzw. werden betragen aus	Änderung Ja Nein	Monatsbetrag €	Jahresbetrag €
❑	nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	❑ ❑		
❑	Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	❑ ❑		
❑	Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	❑ ❑		
❑	sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	❑ ❑		
	Zwischensumme			
	Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG			
	Summe der positiven Einkünfte			

1

2

3

4

3

4

3

4

5

3

4

5

2.3 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Gewinneinkünften		
	Ich hatte vom Beginn des vergangenen Kalenderjahres bis einschließlich vergangenen Monat - abzüglich Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG - Einkünfte aus	Gewinn im letzten Kalenderjahr €
<input type="checkbox"/>	Land- und Forstwirtschaft (§§ 13 bis 14 EStG)	
<input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb (§§ 15 bis 17 EStG)	
<input type="checkbox"/>	Selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	
	Summe der positiven Einkünfte	
3. Einnahmen gemäß DVWoR		Jahresbetrag €
	Einnahmen gemäß § 2 Abs. 1 DVWoR	
	Abzüglich Pauschalbeträge gemäß § 2 Abs. 2 DVWoR	
	Ergebnis	
4. Summe der positiven Einkünfte zuzüglich Einnahmen gemäß § 2 DVWoR		€
	Summe der unter Nr. 2.1, Nr. 2.2 und Nr. 2.3 ermittelten positiven Einkünfte zuzüglich des unter Nr. 3 ermittelten Ergebnisses	
5. Pauschalabzüge für Steuern und laufende Beträge		
	Jeweils 10 % der unter Nr. 4 ermittelten Summe für	€
<input type="checkbox"/>	Einkommenssteuer	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Kranken- und Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Lebensversicherung oder Altersversorgung	
6. Jahreseinkommen des Antragstellers		€
	Unter Nr. 4 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 5 ermittelten Pauschalabzüge	
<p>Ich versichere, dass die Angaben, auch soweit sie in etwaigen Anlagen zum Antrag gemacht sind, vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Darüber hinaus versichere ich, dass für jeden Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen eine eigene Einkommenserklärung beigegeben ist. Ich werde Änderungen während des Verfahrens (z. B. Zahl der Haushaltsangehörigen, Anschrift) unverzüglich mitteilen.</p> <p>Hinweis nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins oder eine Benennung zuständige Stelle (§ 1 Abs. 3 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht) oder die für die Förderung zuständige Bewilligungsstelle (§ 1 Abs. 1 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht). Die Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung oder für die Bewilligung von Fördermitteln vorliegen. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes, Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie auf der Internetseite der zuständigen Stelle abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.</p>		
Ort, Datum		Unterschrift
Prüfende Behörde		
Datum		Unterschrift

5

6

2

7